

Lieber Segelfreunde,  
anbei ein Bericht zum SCKr Donaupokal Cup 2014 aus der Sicht der Wettfahrtleitung.

8 Boote sind an den Start gegangen. Ich denke, das nächste Mal müssen wir wieder einmal bei nicht Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl eine Absage durchziehen.

Das hatten wir schon einmal vor einigen Jahren und im Folgejahr ist die Meldedisziplin wieder sprunghaft angestiegen. Der nicht unbeträchtliche Aufwand inklusive Kosten lohnt sich sonst nicht. Bei den Teilnehmern zu appellieren bringt nichts, denn die sind ja eh da.

- Am Samstag war's sehr windschwach und ich habe beim Durchzug eines Schlechtwetterfeldes einen Startversuch gemacht. Der sich zeigende Wind ist nach nicht ganz 1 Runde wieder völlig zusammengebrochen und wir haben die Boote zurückgeschleppt.
- Am Sonntag hat sich vor 10:00 Uhr schöner Wind gezeigt, der aber zur Startzeit wieder völlig verschwunden war. Dann hieß es warten, wärmen wir das Essen oder nicht. Nach der Entscheidung, doch ein Mittagessen vorzubereiten, regten sich die Blätter.  
Ein bisschen nach 12:30 Uhr habe ich den Start zur 1. Wettfahrt riskiert. Gut war's. Zwar mit Bahnverkürzung haben wir letztendlich 3 Wettfahrten bei mehr oder weniger konstantem Ostwind zusammengebracht. Nur die letzte Wettfahrt war etwas zäh, aber was soll's.  
Um 17:00 Uhr wurden die Sieger geehrt und die Veranstaltung ist nach einem langen Tag ausgeklungen.

Zusammengefasst ein doch schöner Bewerb. Ich war jedenfalls zufrieden. Die Rechnung der Schifffahrtsaufsicht wird schon höher ausfallen, vor Allem weil der Sonntag ungewöhnlich lange gedauert hat.

LG  
Euer Ewald